

# E5: Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit ausbauen



Fußverkehr,  
Barrierefreiheit &  
Schulwege-  
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,  
Intermodalität &  
alternative  
Mobilitätsformen

Planung,  
Straßenraum-  
gestaltung &  
Verkehrslenkung

Mobilitäts-  
management,  
Öffentlichkeitsarbeit  
& Kommunikation

## Problemstellung

Um die Ziele des Mobilitätskonzepts und einer Verkehrswende hin zu nachhaltigen Mobilitätsformen zu schaffen, bedarf es – neben den konkreten, infrastrukturellen Mobilitätsangeboten – auch eines allgemeinen Bewusstseinswandels. Dieser kann durch Kampagnen und stärkere Bewerbung nachhaltiger Mobilitätsformen ausgelöst werden.

## Ansatz / Erläuterung / Bausteine

Dieser Maßnahmenpool verfolgt das Ziel, den Umweltverbund zu fördern und nachhaltige Mobilitätsformen stärker bekanntzumachen. Mögliche Maßnahmen können dabei verschiedenen Bereichen zugeordnet werden:

### Entwicklung einer Dachmarke oder Ausbau der Marke „Alfter bewegt“:

- zentrale Koordination und Bündelung aller mobilitätsrelevanten Aktionen, Informationen und DL-Angebote  
Mögliche Elemente: Zentrale Homepage, Logo, Slogan, Nutzung digitaler Medien, Flyer/Broschüren, Give-Aways, regelmäßige Berichterstattung und Sondermedien

### Stärkere Nutzung digitaler Medien:

- Schaltung einer Social-Media Plattform für einen definierten Zeitraum, bspw. 4 Wochen, zu verschiedenen Themen, wie Mobilität oder auch anderen Themen der Stadtentwicklung. Auf einer solchen Plattform können Bürgerinnen und Bürger Problemstellen oder auch Verbesserungsvorschläge konkret im Gemeindegebiet verorten und mit Kommentaren versehen.
- Die Modernisierung der Onlinepräsenz der Gemeinde Alfter ist geplant, dabei sollten auch die Inhalte einer typischen Neubürgerbroschüre (wie Bus- & Bahn-Angebot in Alfter, alternative Mobilitätsangebote, wie E-Ladeinfrastruktur oder - sobald vorhanden - Carsharing-Angebote) übersichtlich abrufbar gemacht werden.

### Öffentliche Veranstaltungen:

- vorhandene Veranstaltungen, wie Stadtradeln oder „Alfter bewegt“ stärker in einen größeren Themenbezug einbetten, entsprechend bewerben, eindeutige Zuständigkeiten festlegen und in HH-Planung berücksichtigen.

### Angebote für spezielle Zielgruppen ausweiten:

- Mobilitätsberatungen für Betriebe und pendelnde Personen ausbauen (siehe Maßnahme E4),
- Angebote für Senioren- (siehe Maßnahme A5) sowie für Kinder- und Jugendmobilität (siehe Maßnahme L2),
- Angebote für Neubürgerinnen und Neubürger, ggf. Gutscheine für Monatstickets als Neubürgerbegrüßungsgeschenk verteilen

## Vorhandene Unterlagen bzw. Grundlagen

- Erstes Grobkonzept einer Mobilitätsbroschüre der Gemeinde Alfter
- Die Gemeinde Alfter kann auf bestehende Netzwerke mit lokalen und regionalen Institutionen, wie bspw. dem ADFC, sowie auf bestehende Kooperationen mit Nachbarkommunen aufbauen.
- Alle Maßnahmensteckbriefe

## Vorgehen

- Auswahl und Priorisierung der o.g. Einzelmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte (Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Sponsoring, Akteurskonstellationen, technische und personell-fachliche Anforderungen)
- Erfahrungsaustausch im Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Abarbeitung und Umsetzung der priorisierten Einzelmaßnahmen

## Akteure

Gemeinde Alfter, Zukunftsnetz Mobilität NRW, Öffentlichkeit

## Weiterführende Informationen

Behr 2017: [Kommunikation und Beteiligung](#)

## Kosten Eigenanteil



## Personeller Aufwand



## Zeitraumen



## Aktueller Umsetzungsstand



## Schnittstellen

L1, L2, L3,  
C6,  
E1, E3, E4